



Liebe Eltern,

vor etwa zwei Wochen haben wir Ihnen unser Projekt „Berufsorientierungsbegleitung Eltern, Schüler: Tools (BES:T)“ und die Themen, mit denen wir Sie bei der Berufswahl Ihres Kindes unterstützen möchten, vorgestellt.

Mit dem heutigen Elterninformationsbrief möchten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, die Ihr Kind nach zehn Schuljahren mit Blick auf seine weitere Schul- und Berufslaufbahn hat. Dafür werden wir Ihnen beispielhaft die Schul- bzw. Ausbildungsetappen einer Schülerin aufzeigen, die ohne Hauptschulabschluss den Weg bis zur (Fach-)Hochschulreife beschreitet. Wir möchten Ihnen zeigen, dass und vor allem wie dies möglich ist.

## „Ohne Schulabschluss zum Abitur“ – das ist möglich!

### Fallbeispiel - ehemalige Schülerin Anna erzählt:

„Als ich erfuhr, dass ich meinen Hauptschulabschluss nicht geschafft hatte, war ich zunächst sehr enttäuscht. Aber aufgeben wollte ich noch lange nicht. Denn ich hatte mir bereits viele Gedanken darüber gemacht, in welchem Bereich ich später einmal arbeiten möchte. Meine Mutter ist Bürokauffrau, mein Vater Elektriker. Doch meinen Interessen entsprachen diese Berufe nicht.

Eigentlich wollte ich gerne Assistentin für medizinische Gerätetechnik werden. Von diesem Beruf hatte ich zum ersten Mal von dem Berufsberater an meiner Schule gehört und mich auch im Berufsinformationszentrum (BiZ) erkundigt. Ich wusste, dass ich für die Ausbildung einen Mittleren Schulabschluss (MSA) benötige. Deshalb beschloss ich, auf einem Oberstufenzentrum (OSZ) zunächst den einfachen<sup>1</sup> und erweiterten Hauptschulabschluss<sup>2</sup> und anschließend den Mittleren Schulabschluss zu machen. Nach einem Termin beim Schullaufbahnberater des Oberstufenzentrums erfuhr ich genau, wie ich zu meinem Berufsziel medizinische Gerätetechnikerin kommen

konnte. Ich entschied mich, den erweiterten Hauptschulabschluss über einen Berufsqualifizierenden Lehrgang (BQL) zu erwerben und anschließend eine einjährige Ausbildung an der Berufsfachschule (OBFI) mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik zu machen. Hier sollte ich für meine spätere Wunschausbildung gute Zensuren in den Fächern Mathe, Deutsch, Englisch und Physik haben. Mit starkem Willen und viel Fleiß erwarb ich schließlich den Mittleren Schulabschluss und hatte damit die Voraussetzung, mich für einen doppelt qualifizierenden Bildungsgang an einem OSZ zu bewerben.

An einigen der 36 Berliner OSZ wird dieser Bildungsgang auch ‚mehrjährige OBF‘ genannt. Nach drei Jahren hatte ich diesen erfolgreich abgeschlossen. Jetzt bin ich staatlich geprüfte Assistentin für medizinische Gerätetechnik. Da ich mit meiner Ausbildung gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben habe, stehen mir nun wieder ganz neue Wege offen. Ich könnte die allgemeine Hochschulreife an einer Berufsoberschule erwerben oder ein Fachhochschulstudium aufnehmen, so z.B. zur Diplom-Ingenieurin für Medizinphysik.“

<sup>1</sup> ab dem Schuljahr 2010/2011: Berufsbildungsreife (BB)

<sup>2</sup> ab dem Schuljahr 2010/2011: erweiterte Berufsbildungsreife (eBB)



Anna wusste sehr früh, was sie werden möchte und hat sich ganz allein auf die Suche nach einer geeigneten Berufsausbildung gemacht – und dies mit Erfolg. Das Fallbeispiel sollte dazu dienen, die vielfältigen Möglichkeiten aufzuzeigen, um das Abitur oder einen anderen Schulabschluss zu erlangen. Schwieriger ist es oftmals für Kinder herauszufinden, welcher Weg der geeignete ist und welcher Beruf ihren persönlichen Interessen und Neigungen

entspricht. Sie als Eltern können Ihr Kind bei der Berufsfindung unterstützen – unabhängig davon, wie gut Sie über das Bildungssystem in Berlin Bescheid wissen. Denn auch für Eltern gibt es Angebote, die über Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren und sie darin beraten, wie sie ihr Kind bei der Berufswahl bestärken können. Davon möchten wir Ihnen einige vorstellen:

### Informations- und Beratungsangebote

#### Speziell für Eltern

##### El-Mez-Eltern mehr zutrauen

Bei El-Mez, einem Projekt des Türkischen Elternvereins Berlin-Brandenburg e.V., berät man Sie auf Deutsch, Türkisch, Arabisch, Italienisch, Griechisch und Englisch. Hier erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Kind nach der 10. Klasse hat und wie Sie es bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle und während der Berufsausbildung unterstützen können. Weitere Informationen erhalten Sie von der folgenden Stelle:

##### El-Mez

Neckarstraße 10, 12053 Berlin

Tel.: 030 568213-01/02

E-Mail: [elmez@tevbb.de](mailto:elmez@tevbb.de)

[www.tevbb.de](http://www.tevbb.de) >> [Projekte](#) >> [El-Mez](#)

#### Für Schüler/-innen und Eltern

##### Schullaufbahnberatung an den Oberstufenzentren und beruflichen Schulen

Die Schullaufbahnberater/-innen geben Eltern, Schüler/-innen und Interessierten Auskunft über die verschiedenen Ausbildungswege und Schulabschlüsse oder darüber, welche Ziele mit einem Hauptschulabschluss oder einem MSA zu erreichen sind. Unter folgendem Link erhalten Sie eine Liste der Schullaufbahnberater/-innen der Bezirke mit den jeweiligen Kontaktdaten, Ansprechpartnern und Sprechzeiten:

[www.oberstufenzentrum.de/beratung.html](http://www.oberstufenzentrum.de/beratung.html)

#### Für Schüler/-innen und Eltern

##### Infos per Mausclick!

Auf dem Berliner Internetportal für Jugendliche, Eltern und Beratungsprofis kann Ihr Kind nach Alter, Geschlecht, Ziel-Schulabschluss und Berufsfeldern nach einer passenden Ausbildung suchen: [www.wege-zum-beruf.de](http://www.wege-zum-beruf.de) >> [Datenbank](#) >> [Angebotssuche](#)

Sie möchten erfahren, welche Berufe auch in der Zukunft erfolgversprechend sind? Dann sollten Sie unbedingt in unseren nächsten Elterninformationsbrief „Einblicke in die Berliner Wachstumsbranchen“ schauen. Dieser erscheint Mitte April 2010. Sie können alle Elterninformationsbriefe auch als Newsletter erhalten, wenn Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse auf der Homepage [www.schule-beruf-zukunft.de](http://www.schule-beruf-zukunft.de) anmelden.

[www.schule-beruf-zukunft.de](http://www.schule-beruf-zukunft.de)

### Herausgeber

Arbeit und Leben e.V.  
(DGB/VHS) LAG Berlin

KES (Koordinierungs-  
und Evaluierungsstelle)  
Keithstraße 1-3  
10787 Berlin

Design  
sirup° Agentur für  
Neue Medien

V.i.S.d.P.  
Michael Lüdtkke

##### Kontakt

Tel.: 030 23608239  
Fax: 030 219179-20  
E-Mail: [info@bildungsberatung-berlin.de](mailto:info@bildungsberatung-berlin.de)

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Integration,  
Arbeit und Soziales, Referat Berufliche Qualifizierung  
Berlin und den Europäischen Sozialfonds.